

Eine Entdeckungsreise auf Papier

Im Angermunder Bürgerhaus stellen Wilfried Diesterheft-Brehme und Tilch Hagemann ab heute ihre Arbeiten aus.

VON MARCEL ROMAHN

ANGERMUND Wer die Ausstellung der beiden Künstler im Angermunder Bürgerhaus betritt, verliert sich zunächst im Erdgeschoss in mysteriösen Darstellungen. Zu sehen sind verschleierte Personen, Schattengehalten und Landschaften, die mit Gras zugewuchert sind. Im ersten Stock fesselt die Schau den Besucher anschließend durch Bilder von Landschaften, Straßenzügen und der Architektur großer Weltmetropolen. So unterschiedlich die Werke von Wilfried Diesterheft-Brehme und Tilch Hagemann thematisch auch sind, so verrät der Name der Ausstellung jedoch eine grundsätzliche Gemeinsamkeit: Das Motto lautet: „Fast alles auf Papier“.

Wilfried Diesterheft-Brehme möchte den Betrachter mit seinen Bildern auf eine geheimnisvolle Entdeckungsreise schicken. Betrachter man seine Werke, die er nicht nur mit dem Pinsel, sondern auch mit Spachtel und Schere auf Papier gebracht hat, kann man erst bei genauerem Hinsehen wichtige Details erkennen. Einer seiner zusammengesetzten Drucke aus der Bildserie „Demokratie“ zeigt das am Boden liegende Lenin-Denkmal, daneben eine schattierte Gruppe von Personen, die das Volk repräsentieren soll. Auf einem anderen Bild ist der Kopf des ehemaligen Bundeskanzlers Willi Brandt im Querschnitt zu sehen. In allen Wer-

gen. „Anhand der Themen, die uns die Fantasie des Betrachters anre-

aktuell in der Welt beschäftigten, könnte diese Person beispielsweise einen Steuerhinterhalter darstellen, den Verfall der Vergangenheit.

„Über historische Ereignisse ist heutzutage Gras gewachsen, sagt Diesterheft-Brehme. „Das möchte ich bildlich darstellen. Meine Bilder haben viele historische und politische Schwerpunkte.“ Auch das Porträt des „Mannes mit dem Koffer“, einer verummten Gestalt, die ebenfalls von Gras bedeckt ist, soll sie aus Eigelb und Öl selbst hergestimmen. Die Farben dafür hat sie aus Pflanzensamen, die uns

Industrieumgebung und der Straßenverkehr dienen ihr als Motive. „Ich reise sehr gerne“, sagt die Künstlerin. „Aber nicht nur in ferne Länder, sondern auch in der direkten Umgebung.“ Neben ihren weiteren Reisen, etwa nach London oder Madagaskar, sucht die leidenschaftliche Spaziergängerin auch regelmäßig in Düsseldorf und Duisburg nach neuen Inspirationen. Ihren Block, mit dem sie ihre Entwürfe festhält, hat sie immer griffbereit dabei. „So eine Skizze ent-

Wilfried Diesterheft-Brehme und Tilch Hagemann arbeiten ganz unterschiedlich, aber beide auf Papier. RP-FOTO: BERND SCHALLER



**Mysterien und
Landschaften auf Papier**

Die Ausstellung von **Wilfried**

Diesterheft-Brehme und **Tilch**

Hagemann vereint mysteriöse

Geschichten und lebendige Reise-

Impressionen. Alle Arbeiten sind

ausschließlich auf Papier abge-

bildet und mit verschiedenen

Techniken hergestellt worden.

Die Vernissage ist heute Abend

um 19 Uhr im Angermunder Bür-

gerhaus, Graf-Engelbert-Straße 9.

Die Ausstellung kann Samstag,

25. Mai und 1. Juni, von 15 Uhr bis

18 Uhr und Sonntag, 26. Mai und

2. Juni, von 12 Uhr bis 18 Uhr be-

sucht werden. Auch am Donner-

tag, 30. Mai, ist die Ausstellung von

12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

steht spontan und schnell. Mein In-teresse für diese unverfälschten Eindrücke möchte ich in der Ausstellung weitergeben. Die Schönheit der Orte aus der Perspektive des Spaziergängers habe ich mit lebendigen Farbtönen kombiniert.“ Die Ausstellung wird heute Abend im Bürgerhaus Angermund, Graf-Engelbert-Straße 9, eröffnet. Anschließend kann die Werkschau an den kommenden beiden Wochenenden und am Donnerstag, 30. Mai, besucht werden.